

	<p>Objekt: Messana</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18216056</p>
--	---

Beschreibung

Zu Beginn des 5. Jahrhunderts wurde Rhegion mit in die Auseinandersetzungen zwischen Griechen und Persern hineingezogen. Die Niederlage der Ionier in der Seeschlacht bei Lade 500 v. Chr. hatte die Einwohner von Milet und Samos veranlaßt, nach Sizilien auszuwandern, wo sie sich auf Einladung zunächst in Rhegion niederließen. Von dort aus eroberten sie 494 v. Chr. mit Unterstützung des Tyrannen Anaxilas von Rhegion das benachbarte Messana (Herodot 6,23). Die Kolonisten ließen Münzen prägen, mit denen sie ihren Stolz auf ihre samische Abstammung zum Ausdruck brachten, einen Löwenkopf auf der Vorderseite und den Schiffsbug einer Kriegsgaleere auf der Rückseite. Der Löwenkalp war der samischen Münzikonographie entlehnt, die Kriegsgaleere erinnerte an die samischen Schiffe, mit denen sie sich nach Italien geflüchtet hatten.

Vorderseite: Ein Löwenkopf mit geöffneten Augen in der Frontalansicht.

Rückseite: Der Kopf eines Kalbs mit Halsansatz im Profil nach l.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.55 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 488-480 v. Chr.

wer

wo Metropolitanstadt Messina

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetrachme
- Tier

Literatur

- C. M. Kraay, Archaic and classical Greek Coins (1976) 369 Nr. 771 Taf. 45 (um 485 v. Chr.).
- M. Caccamo Caltabiano, La monetazione di Messina (1993) 206 Nr. 6, 1 (Vs. 5/Rs. 6, 488/87-462/61 v. Chr., dieses Stück).
- R. Ross Holloway, Art and Coinage in Magna Graecia (1978) 108 (um 488-480 v. Chr.).